

Zur Rolle der Gerichte bei der Policy-Entwicklung im europäischen Mehrebenensystem

3. Tagung der DVPW Themengruppe "Politik und Recht"

Tagungsort: Warburg-Haus Hamburg,
Heilwigstr. 116, 20249 Hamburg

Donnerstag, 27. März 2014

9:00 -9:15

Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema

Britta Rehder (Ruhr-Universität Bochum) / Ingrid Schneider (Universität Hamburg)

I. Die Gestaltungsmacht der europäischen Gerichtshöfe ...

9: 15 -10:45

Die Wucht der „Integration durch Recht“. Befunde aus der MPIfG-Forschungsgruppe zur politischen Ökonomie der europäischen Integration

Martin Höpner, Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung, Köln

Grund- und Menschenrechte zwischen Luxemburg, Straßburg und Karlsruhe: Einstieg in eine Mehrebenen-Verfassungsrechtsprechung?

Uwe Kranenpohl, Evangelische Hochschule Nürnberg

10:45-11:15 *Kaffeepause*

II. ... und die Handlungsspielräume in den Mitgliedstaaten

11:15 - 12:45

Eingrenzung, Anpassung oder Kompensation? Strategien der nationalen Autonomiesuche gegen die Rechtsfortbildung des EuGH

Susanne K. Schmidt, Universität Bremen

Minimalistische Reaktion oder vorausseilender Gehorsam? Der nationale Umgang mit der Rechtsprechung des EuGH

Michael Blauberger, Universität Salzburg

12:45 - 13:45 *Mittagspause mit Buffet*

III. Politikfelder Datenschutz und öffentliche Sicherheit

13:45-15:15

Der Rechtsprechungsverbund BVerfG – EGMR – EuGH im Feld des Datenschutzes
Marion Albers, Universität Hamburg

Mehr Freiheit oder mehr Sicherheit? Der Einfluss des EGMR und des EuGH auf die Politik öffentlicher Sicherheit im europäischen Mehrebenensystem
Hartmut Aden, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

15:15-15:45 *Kaffeepause*

IV. Politikfeld Steuern

15:45 – 16:30

Wer bestimmt die Steuern? Über nationale Gestaltungsspielräume in Europa
Susanne Uhl, DGB Region Nordwest

17:00 -19:00

Öffentlicher Abendvortrag:

***Wolfgang Hoffmann-Riem, Prof. Dr. iur. Bucerius Law School,
em. Universität Hamburg, Richter des Bundesverfassungsgerichts a.D.***

Rechtliche Innovationen des Bundesverfassungsgerichts als Reaktion auf gesellschaftlichen Wandel

ab 19:30 *Gemeinsames Abendessen im Hotel Baseler Hof, Esplanade 11*

Freitag, 28. März 2014

8:15 – 8:45: **(NEU)**

Gesprächsforum für Frühaufsteher/innen über konzeptionelle und organisatorische Fragen der Themengruppe

V. Politikfelder Migration und Religion

9:00 - 10:30

Die Rolle europäischer Gerichte bei der Policy-Entwicklung im europäischen Mehrebenensystem anhand der asylpolitischen Rechtsprechung
Domenica Dreyer, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Die „Kopftuch“-Debatte der (Verfassungs-)Gerichte: Bezüge zwischen der Rechtsprechung des EGMR und nationalen Verfassungs- bzw. Obergerichten
Silvia von Steinsdorff und Felix Petersen, Humboldt-Universität zu Berlin

10:30-11:00 *Kaffeepause*

VI. Politikfeld Geistiges Eigentum

11:00-12:30

Lückenbüßer oder Aktivist? Der Einfluss des EuGH auf die gegenwärtige Entwicklung des Urheberrechts

Axel Metzger, Leibniz-Universität Hannover

Das Verhältnis zwischen allgemeinen Gerichten und Fachgerichten in der Patent-Rechtsprechung

Ingrid Schneider, Universität Hamburg

12:30-13:30 *Mittagspause mit Buffet*

VII. Politikfeld Arbeit

13:30 - 15:00

Immer Ärger mit dem Betriebsübergang: Judizielle Governance im EU-Mehrebenensystem am Beispiel der Klarenberg-Entscheidung

Jörn Ketelhut, Leibniz-Universität Hannover

Die Auswirkungen der EuGH-Rechtsprechung auf die Tarifparteien in Deutschland
Daniel Seikel, WSI in der Hans-Böckler-Stiftung Düsseldorf

15:00 – 15.30

Fazit und Ausblick zur Planung des Sammelbandes

Britta Rehder und Ingrid Schneider

Wir danken für die großzügige finanzielle Unterstützung der Tagung durch die Fritz Thyssen- Stiftung sowie die organisatorische Unterstützung durch den Forschungsschwerpunkt Biotechnologie, Gesellschaft und Umwelt (FSP BIOGUM) der Universität Hamburg und die Ruhr-Universität Bochum.



**Wir bitten um verbindliche Anmeldung zur Tagung bis zum 28.02.2013 bei:
Ingrid.Schneider@uni-hamburg.de**

Tagungsveranstalterinnen:

Prof. Dr. Britta Rehder (Ruhr-Universität Bochum), britta.rehder@ruhr-uni-bochum.de

PD Dr. Ingrid Schneider (Universität Hamburg), Ingrid.Schneider@uni-hamburg.de

Hotel:

Beim Bellmoor Hotel ist unter dem Stichwort "Recht und Politik" für eine begrenzte Zahl von Teilnehmern ein Hotelkontingent zum Preis von 80,-/Person und Nacht inkl. Frühstück reserviert, das auf der Basis "First come, first served" vergeben wird. Bitte reservieren Sie selbst rechtzeitig und verbindlich:

Hotel Bellmoor im Dammtorpalais - Moorweidenstraße 34 - 20146 Hamburg -

Tel.: (040) 41 33 11-0 - Fax (040) 41 33 11 41

info@hotel-bellmoor.de, <http://www.hotel-bellmoor.de/>

Das Hotel Bellmoor liegt fußläufig zum ICE-Bahnhof "Hamburg-Dammtor". Im Gebäude "Dammtorpalais" befinden sich weitere Hotels.

Anfahrt zum Tagungsort.

Per Bahn und ÖPNV: Fahrplaninformation unter unter "www.hvv.de"

-Bitte am ICE-Bahnhof "Hamburg-Dammtor" aussteigen.

Vom Dammtor Ausgang "Edmund-Siemers Allee" zum Mittelweg (neben Shell-Tankstelle) mit dem Bus Nr. 109 Richtung "Alsterdorf" bis "Streekbrücke" fahren, dann Fußweg zum Warburg-Haus.

Oder: Von Dammtor rückwärtiger Ausgang (Dag-Hammerskjöld Platz) ca. 150 Meter zur U-Bahn Station "Stephansplatz" gehen: 3 Stationen (U1 Richtung Norderstedt) bis Haltestelle "Kellinghusenstrasse". Von dort Fußweg zum Warburg-Haus.

Tagungsort: Warburg Haus Heilwigstraße 116, 20249 Hamburg

